

## **Klimakonferenz - Für SP-Bayr hat Anpassungsfonds einen "Pferdefuß"**

Utl.: Zu geringe Dotierung erwartet - "Süden finanziert Süden" =

Wien (APA) - Kritik am Anpassungsfonds, über den es bei der UNO-Klimakonferenz auf Bali eine Einigung gegeben hat, äußerte am Mittwoch SPÖ-Umweltsprecherin Petra Bayr. Der Fonds soll die ärmsten Länder in die Lage versetzen, Maßnahmen für die Anpassung an den Klimawandel zu finanzieren. Bayr sprach von einem "Erfolg - allerdings mit Pferdefuß".

Neben der voraussichtlich viel zu geringen Höhe der Dotation kritisierte die SPÖ-Umweltsprecherin, dass das Geld dafür nicht zusätzlich aufgebracht werden solle, sondern aus einem bestehenden Entwicklungsinstrument entnommen werde. "Also finanziert quasi abermals der Süden den Süden."

(Schluss) gl/wh

APA200 2007-12-12/10:59